

Nun waren für die Ortspostkarte bereits 3 Mark Porto zu berappen, die sich sehr schön mit viermal 75 Pf. zusammensetzen ließen.



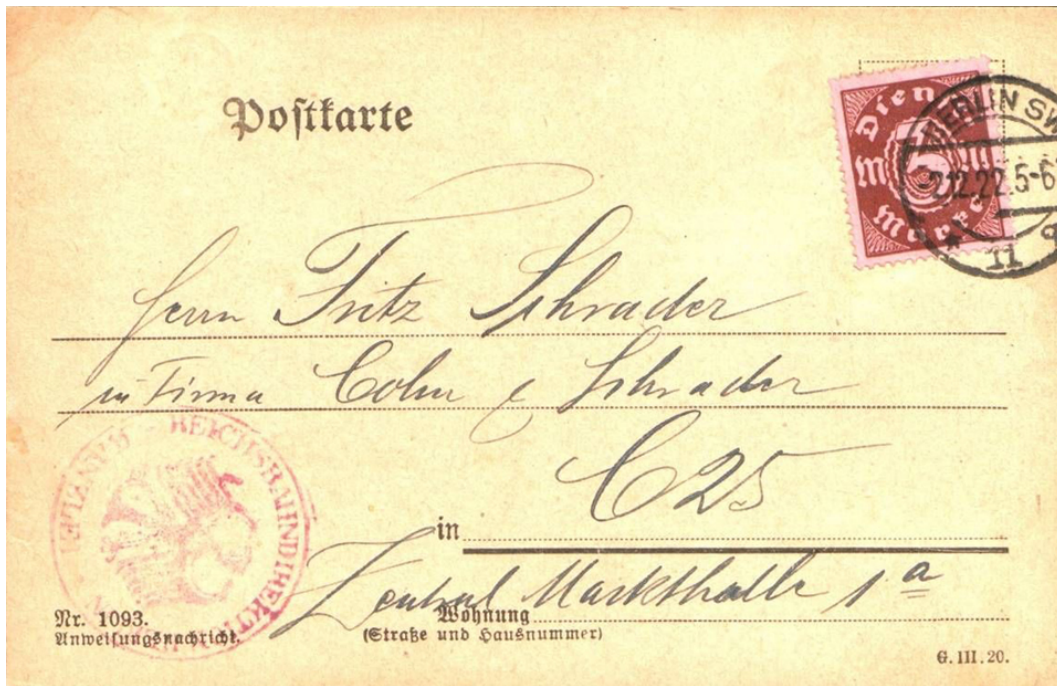
DB

Offensichtlich war der Postler von dieser Frankatur beeindruckt und ließ Gnade vor Recht ergehen, denn die „Germanias“ waren seit dem 1.11.1922 nicht mehr frankaturgültig.

Recht bunt gestaltet sich auch die nachstehende Frankatur:



Für diese dienstliche Ortspostkarte waren 3 Mark Porto fällig, auch ein Beleg, wie man nicht sehr häufig findet.



Ortspostkarte, D 67, 2.12.1922

BS

Als Rarität darf aber die Spätverwendung der D 22 angesehen werden:



Ortspostkarte, 3 x D 22, 11.12.1922

BS